

# Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 3. September 1854.

## Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

### Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

ob. Georg Burkhardt, Bauer und Gemeinderath in Spielberg, Donnerstag den 5. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Spielberg; Johannes Kentschler, Maurer von Spielberg,

Donnerstag den 5. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Spielberg; Andreas Berger, Schuster von Fünfbronn,

Dienstag den 10. Oktober 1854, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Fünfbronn. Nagold, den 25. August 1854.

Königl. Oberamtsgericht. v. Kom.

Altenstaig Stadt.

### Auswanderung.

Jakob Friedrich Frey, früher im Besitz der hiesigen Delmühle, will mit Frau und Kindern einschließl. des

Stieffsohnes Karl Reiger nach Nordamerika auswandern, aber keine Bürgschaft stellen, es werden daher alle diejenigen, welche irgend wie Ansprüche an denselben, oder seinen Stieffsohn Reiger zu machen haben, aufgefordert, dieselben

binnen 15 Tagen

von heute an geltend zu machen, wo-

bei aber zum Voraus bemerkt wird, daß bei Frey eine Zahlungs-Hilfe nicht geleistet werden kann, indem derselbe mit fremdem Gelde die Kosten der Auswanderung bestreitet und lediglich kein Vermögen besitzt.

Den 30. August 1854.

Stadtschultheißenamt. Speidel.

Herrenberg.

## Fahrgelegenheit.

Jeden Morgen geht ein Omnibus von Köfleswirth Zerweck nach Böblingen ab und ebenso von dort hieher zurück, welcher mit dem Calwer Omnibus inskuriert.



Abgang in Herrenberg: 9 Uhr Morgens.

Ankunft in Böblingen: 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens.

Ankunft in Stuttgart: 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags.

Abgang in Stuttgart: 9 Uhr Morgens.

Ankunft in Böblingen: 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens.

Ankunft in Herrenberg: 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags.

Preis für 1 Person auf die Strecke von

Herrenberg nach Böblingen 24 fr., von

Böblingen nach Stuttgart 24 fr.

Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte und Gepäck unter 25 Pfund für die erwachsene Person ist frei.

## Württemberg. Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Da durch die die jährige gesegnete Erndte mancher versicherte Güter-Besitzer einen größeren Vorrath an Früchten und andern Erzeugnissen eingehemmt, als er nach der Berechnung gewöhnlicher Erndten versichert hat, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß ein solcher Mehr-Ertrag, wenn auch die gewöhnliche Versicherung nicht fortdauernd erhöht werden will, vorübergehend auch kürzere Zeit versichert werden kann.

Zugleich werden auch solche, welche noch nicht versichert sind, zum Eintritt in obige Gesellschaft eingeladen und werden die unterzeichneten Agenten bereitwillig nähere Auskunft ertheilen und Anträge auf das Schnellste besorgen.

Am 2. September 1854.

Die Agenten

der württembergischen Feuerversicherungs-Gesellschaft:  
Oberamts-Pfleger Koller in Nagold.  
Stadtschultheiß Speidel in Altenstaig.  
Kaufmann Schönuth in Wildberg.

**N a g o l d  
Gläubiger - Aufruf.**

Wer an den früheren Revisions-  
Assistenten Bumüller dabier An-  
sprüche zu machen hat, wird aufge-  
fordert, solche

innerhalb 8 Tagen  
bei der unterzeichneten Stelle geltend  
zu machen. Den 4. Sept. 1854.

Stadtschultheißenamt.  
Engel.

N a g o l d.

**Baumsatz betreffend.**

Schon die ältesten Verordnungen  
anempfehlen die Anpflanzung der Obst-  
bäume an den Straßen, insbesondere  
ist diß durch die allgemeine Verord-  
nung vom 23. Juni 1803 gesetzlich  
vorgeschrieben. Man fordert daher  
diejenigen, welche an Straßen Güter  
besitzen, auf, dieser bestehenden Ord-  
nung Folge zu leisten, und spricht das  
Erwarten aus, es werden sie um so  
williger dieser Verordnung nachkom-  
men, als sie selbst oder doch ihre Nach-  
kommen den größten Nutzen dabei er-  
zielen.


Zugleich benützt man diese Gelegen-  
heit, auch die übrigen Güterbesitzer zu  
veranlassen, sich die Verbesserung, Er-  
weiterung und angemessene Behandlung  
der Obstbaumzucht, mit höherem Grad  
von Aufmerksamkeit, Fleiß und An-  
strengung angelegen seyn zu lassen,  
sofern es zum Obstbau noch manche  
sehr geeignete und günstige Plätze gibt.  
Hauptsächlich dürften sich die Acker  
an der Oberjettinger Steige zu bei-  
den Seiten zu Baumäckern eignen.  
Bereits sind hier einige Ackerbesitzer  
mit rühmlichem Beispiele vorangegan-  
gen, was gerne wahrgenommen wurde.  
Die übrigen Güterbesitzer sollten da-  
her nicht säumen, den Nebenliegern  
in ihrem lobenswerthen Bestreben  
nachzuahmen, um so mehr als junge  
Obstbäume stets in der Baumschule  
sehr wohlfeil zu haben sind.

Den 2. September 1854.

Stadtschultheißenamt.  
Engel.

Bad Teinach.

**Zu verkaufen.**

 Einem noch in ganz gu-  
tem Zustande sich befindli-  
chen Glas-Wagen hat zu  
verkaufen Badpächter Firnhaber's  
Wittwe.

**Für Auswanderer!**

über Havre,  
Bremen,  
Liverpool,  
Rotterdam und  
Antwerpen



Schiffs-Aktorde zu dem

niedern Preise von 49 fl., Kin-  
der 39 fl., sammt Kost, frei



mit  
Dampf-,  
Post- und  
Segel-  
Schiffen

ab Mannheim, können abgeschlossen werden bei  
Verwaltungs-Aktuar Wurst,  
Agent in Nagold.

**Dr Borchardts** arom.-medic. Kräuterseife (à 22 kr. per Paketchen)  
zur Verschönerung und Verbesserung des Teints  
und erprobt gegen alle Hautunreinheiten und

**Dr. Suin de Boutemard's** arom. Zahn-Pasta, (à Päckchen zu  
21 fr. und 42 fr.) das Beste zur  
Kultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen  
sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cos-  
metiques und werden von denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient,  
sicherlich mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gekauft werden.

Alleiniges Lager für Nagold in der  
Buchhandlung von G. Zaiser  
so wie in Herrenberg bei A. Fr. Koenle.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Das ungehorsame Mädchen,**

das alles berührte und sich in alles mischte.

Aus dem Französischen

von

E. Herrmann.

Mit einem Titelfupfer, und elegant gebunden mit Gold verziert. Preis 24 kr.  
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Kleine

**Jugendbibliothek**

Aus dem reichen Schatze

deutscher klassischer Literatur.

In sechs Bändchen.

- Erstes Bändchen. Erzählungen
- Zweites Bändchen. Märchen.
- Drittes Bändchen. Unterhaltungen aus der Geschichte und dem Leben  
denkwürdiger Menschen.
- Viertes Bändchen. Darstellung aus der Naturgeschichte und Geographie.
- Fünftes Bändchen. Fabeln und erzählende Gedichte.
- Sechstes Bändchen. Lieder und Räthsel.

Preis 2 fl.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Bibliothek des Frohsinns.**

Neue Auswahl in 12 Bändchen, à 18 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

### Maurer-Gesuch.

Tüchtige Maurer, welche gerne und fleißig im Wasser arbeiten, finden bei dem Calw- Wildberger Straßenbau, dritte Abtheilung, während der Flossperre dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn.

Bauhütte, den 30. Aug. 1854.

Bauführer Pfeifer.

Spinnerci bei Hieslshausen.

### Empfehlung.

Da ich gegenwärtig Stridgarn in vielen Farben und Sorten auch Wief-ling-Garn und gestricene Wolle vorrätig habe, und immer halten werde, so empfehle ich solche zu geneigter Abnahme zu billigen Preisen und bemerke noch, daß auf dem am 11. September in Ergenzingen statt findenden Jahrmarkt mein Stand in der Nähe des Hauses der Frau Doktor Wittwe seyn wird, wohin ich meine werthen Bekannten und Freunde, die einen Bedarf haben, höflichst einlade.

J. A. Sannwald.

N a g o l d.

Ein neues Kinderwägelchen hat zu verkaufen

Schlosser Barth.

N a g o l d.

Brief-Couvert's, verzierte und ordinäre,

Oblaten mit allen möglichen Bildern,

Etiquettes zum Auszeichnen der Waaren,

Heiligenbilder, Bilderbogen und

Bilderkränze mit und ohne Reimen, zu Geburtstagsgeschenken etc. sind in großer Auswahl vorrätig in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Collodium (Klebbäther.)**

Das heilkräftigste, unentbehrlichste und bequemste aller Hausmittel gegen äußere Entzündungen, Rosen, Wunden, Blutungen, Geschwüre, Verbrennungen Frostbeulen etc.

von

E. Fr. Kistling.

Preis 6 kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

### Für Auswanderer.

Ich bin im Stande, über Havre nach New-York zu dem sehr billigen Preise von 55 fl. Akkorde abzuschließen.



Auswanderungslustige wollen sich in Bälde mit dem Bemerkten an mich wenden, indem ich in diesem Monat eine größere Gesellschaft dorthin befördere.

Den 4. September 1854.

Job. Graf, Walthornwirth.

S t u t t g a r t.

In der Unterzeichneten ist erschienen:

### Groschen-Kalender für 1855.

Quartformat. In roth und schwarzem Druck. Mit dem monatlichen und alphabetischen Marktverzeichnis, und vielem Unterhaltenden und Belehrenden.

Preis gegen Baar oder Nachnahme: per Duzend rob 24 kr.; gebestet 27 kr.

Buchdruckerei von L. Kienzler.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

### Predigten

über die

Sonn-, Fest- und Feiertageevangelien,

das ist

Glaubens-, Lebens- und Trostlehren

für

Gottliebende Seelen

von

Job. Friedrich Stark,

evangelischem Prediger und Consistorialrath in Frankfurt a. M.

Neue mit dem Bildniß und Lebenslauf des sel. Verfassers, mit 78 Holz- schnitten und 134 geistreichen Liedern vermehrte Ausgabe.

Herausgegeben von mehreren Verehrten des Verfassers.

Neunte Auflage. 4 Hefte a 24 kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die kleine

### Sächliche Köchin,

oder:

Die auf 15jährige Erfahrung gegründete Kochkunst im bürgerlichen Haushande, in welchem man ohne großen Kostenaufwand die verschiedenartigsten Speisen äußerst nahrhaft und schmackhaft herstellen kann.

Allen Frauen und Mädchen gewidmet

von

Henriette Saalbach.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit einer Abbildung. Preis 18 kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

**G e f u n d e n e s.**

Es ist auf dem hiesigen sog. Stadtacker ein Geldbeutel (Portemonnai) mit etwas Geld gefunden worden, der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben abholen bei

Schulmeister Reichardt.

N a g o l d.

**S ü b n e r - A u g e n**

auf leichte und schmerzlose Weise für immer zu verreiben, ist die Schachtel sammt Gebrauchsanweisung für 12 kr. zu haben bei G. Zaiser.

So eben ist wieder eine neue Sendung angekommen von der

**E n g l i s c h e n P a t e n t - L e i n w a n d**

gegen jede Art

Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Kopfschmerz, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seitenstechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß)

Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.

Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkennenswerthen Vorzug hat, nämlich den: daß sie wirklich hilft!

In Nagold ist die Haupt-Niederlage in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

**V i r t u a l i e n - P r e i s e i n l e z t e r W o c h e.**

	Nagold.	Altenstaig.	Freudenstadt.	Tübingen.	Calw.
1 Pfd Ochsenfleisch	10 kr.	10 fr.	11 fr.	11 fr.	10 fr.
" " Rindfleisch	8 "	9 "	9 "	8 "	8 "
" " Hammelfleisch	7 "	7 "	7 "	7 "	7 "
" " Kalbfleisch	7 "	7 "	7 "	7 "	7 "
" " Schwemef. abg.	10 "	10 "	10 "	11 "	11 "
" " unabg.	12 "	12 "	12 "	13 "	12 "
1 " Butter	19 "	19 "	19 "	19 "	19 "
4 " Kernbrod	15 "	15 "	18 "	21 "	15 "
4 " Schwarzbrod	10 "	10 "	14 "	19 "	13 "
1 Weck schwer	5 1/2 Lth.	5 3/4 Lth.	5 Lth.	4 Lth.	5 1/2 Lth.

**D e r E g o i ß.**

Meint ihr, er sey wie unser einer?  
Ihn lehrten weder Griechen noch Lateiner,  
Schon in der Wiege wußt' der große Mann  
Mehr, als man setzt in tausend Händen lesen kann.

**G o l d - u n d S i l b e r k u r s v o m 24. A u g u s t 1854.**

Neue Louisd'or	10 fl. 45 fr.	Engl. Sovereigns	11 fl. 42 fr.
Pistolen	9 fl. 32 fr.	Friedrichsd'or	9 fl. 36 fr.
Preussische Pistolen	10 fl. fr.	Preussische Thaler	1 fl. 48 fr.
Holl. Zehnguldenstücke	9 fl. 44 fr.	Fünffrankenthaler	2 fl. 20 fr.
Randbanknoten	5 fl. 34 fr.	Hochhaltig Silber	24 fl. 35 fr.
Zwanzigfrankenstücke	9 fl. 23 fr.	Preuss. Kassenscheine	1 fl. 45 fr.

**F r u c h t - P r e i s e.**

Fruchtgattung.	Nagold,			Verkauft wurden:		Erlös.	Altenstaig,			Freudenstadt,			Tübingen,			Calw.		
	den 2. Sept. 1854, per Scheffel.	den 2. Sept. 1854, per Scheffel.	den 2. Sept. 1854, per Scheffel.	Schl.	Seri.		den 30. August 1854, per Scheffel.	den 26. August 1854, per Scheffel.	den 26. August 1854, per Scheffel.	den 1. Sept. 1854, per Scheffel.	den 1. Sept. 1854, per Scheffel.	den 1. Sept. 1854, per Scheffel.	den 26. August 1854, per Scheffel.	den 26. August 1854, per Scheffel.	den 26. August 1854, per Scheffel.	den 26. August 1854, per Scheffel.	den 26. August 1854, per Scheffel.	
Dinkel alt i Sch.	9	8 47	8 36	11		96 38												
" neuer	8 4	7 16	7	157		1220 12												
Kernen							18 40	18	17 45	2 54	2 24	2 12	17 34	16 58	16 48	20	18 40	17 54
Haber	8 30	6 17	5 30	42	4	267 22	8	7 24	6 12	1 11	1 2	54	6 24	6 14	6	10	9 50	9 42
Gerste	11	10 37	10	5	6	61	11 12	10 54	10 40	1 30	1 19	1 20	10			12	11 24	11
Bohnen i Seri.	3 24	3 18	2 54	2	6	72 46							3					
Weizen																		
Roggen	1 30	1 29	1 28		3	4 23												
Wicken																		
Erbsen																		
Linsen																		
Linsen-Gerste																		

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.